

TAGESPROGRAMM

09:00	Eintreffen	12:30	Begegnungen am Büffet
09:15	Eröffnung und Begrüßung	14:00	2. Workshoprunde
09:30	Die Erfolgsformel	16:00	Plenum: Die Formel blickt zurück nach vorn
10:30	Begegnungen beim Kaffee	ca. 17:00	Ende
11:00	1. Workshoprunde		

13. TAG DER BEGEGNUNGEN AM 13. MÄRZ 2012

AUF EINEN BLICK

FALLBEISPIELE · WORKSHOPS · ERFAHRUNGSAUSTAUSCH · ÜBERRASCHENDEN

Präsentationen und Moderation durch unsere Klienten und Management Partner

ORT:

Haus der Architekten · Danneckerstr. 54 · 70182 Stuttgart

TEILNEHMER:

Unternehmer und Entscheider aus verschiedenen Branchen

TEILNAHMEGEBÜHR:

Seien Sie unser Gast

ANMELDUNG UND FRAGEN:

Daniela Kieser · Telefon: 0711 7683-220 · Telefax: -104 · E-Mail: dk@management-partner.de

Bitte reservieren Sie Ihren Parkplatz mit der Anmeldung.

M
PI | Management
Partner
Unternehmensberater

MANAGEMENT PARTNER GMBH · HEINSTR. 41 A · 70597 STUTTGART · TEL. +49 711 7683-0 · FAX +49 711 7683-100
INFOBOX@MANAGEMENT-PARTNER.DE · WWW.MANAGEMENT-PARTNER.DE



13. TAG DER BEGEGNUNGEN BEI MANAGEMENT PARTNER

13. MÄRZ 2012

SCHWERPUNKT:

Die Formel, auf die es jetzt ankommt:

Erfolg = Beweglichkeit x Kraft

Viele Unternehmen reagieren heute reflexartig auf Veränderungen. Dauerhaft erfolgreich sind allerdings nur jene, die Beweglichkeit und Standfestigkeit miteinander verbinden. Woher nehmen diese Unternehmen die Kraft, Veränderungen immer wieder selbst zu gestalten? Nutzen Sie die Chance zum Erfahrungsaustausch mit Unternehmern und Managern, die sich in diesem Spannungsfeld behaupten.

Herzlich willkommen zum Tag der Begegnungen 2012!

M
PI

DIE WORKSHOPS

BITTE WÄHLEN SIE AUS

WERTE UND WACHSTUM IM DIALOG

Die Entwicklung der Unternehmensgruppe Freudenberg basiert auf Werten, die – in wesentlichen Eckpunkten unverändert – das alltägliche Handeln seit dem Ende des 19. Jahrhunderts prägen. Als der Unternehmensgründer Carl Johann Freudenberg seine Söhne 1887 als Geschäftspartner ins Unternehmen aufnahm, gab er ihnen eigenhändig verfasste Handlungsmaximen (er nannte sie Betrachtungen) mit auf den Weg. Mit mehr als 34 000 Mitarbeitern in 59 Ländern ist Freudenberg heute eine diversifizierte und weltweit tätige Unternehmensgruppe in Familienbesitz.



Welche Bedeutung und welchen Nutzen haben die Grundsätze des Gründers für eine moderne Unternehmensgruppe? Wie lassen sich vor diesem Hintergrund neue – aus Megatrends unserer Zeit – erwachsende Herausforderungen bewältigen? Wie können Führungskräfte mit schwierigen Entscheidungssituationen umgehen, in denen profitable Wachstumschancen anscheinend in Konflikt mit Unternehmenswerten stehen?

Der Workshop zeigt, wie sich aus einem vermeintlichen Spannungsfeld neue Chancen generieren lassen.

REFERENT: Lorenz Freudenberg, Leiter Corporate Human Resources der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft

WORKSHOPRUNDE 1: 11:00 Uhr

VOM WELTWEITEN MOSAIK ZUR GLOBALEN STRATEGIE

Der Konzernbereich Voith Industrial Services ist seit seiner Gründung sowohl organisch als auch durch Kauf von Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Daraus entstand ein Konglomerat starker Dienstleistungsmarken mit jeweils eigener Erfolgsgeschichte (zum Beispiel DIW, Premier, Hörmann Industrietechnik).

Im Jahr 2010 wurde innerhalb von Voith Industrial Services unter anderem der Geschäftsbereich Automotive (VIA) aus unterschiedlichen Marken und Landesgesellschaften gebildet. Mit über 11 000 Mitarbeitern ist VIA schon heute einer der weltweit führenden Anbieter technischer Dienstleistungen für Automobilhersteller und -zulieferer. Aber VIA will noch mehr und setzt sich ambitionierte Ziele.

Im Workshop erfahren Sie, wie VIA den Weg von der Initialzündung zur gemeinsam getragenen Strategie gemeistert hat. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie lässt sich eine Vielzahl unterschiedlicher Geschäftsmodelle zusammenführen? Wie wird aus starken Marken mit eigener Erfolgsgeschichte eine völlig neue vitale Marke? Wie wird aus regionalen Präferenzen und Stärken eine globale Strategie?

REFERENT: Dr. Christoph Jaschinski, Geschäftsführer der Voith Industrial Services GmbH,

Geschäftsbereich Automotive

WORKSHOPRUNDE 2: 14:00 Uhr



MEHR INNOVATIONSKRAFT DURCH EFFIZIENZSTEIGERUNG IN DER ENTWICKLUNG

Die Wieland-Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Halbfabrikaten und Sondererzeugnissen aus Kupfer und Kupferlegierungen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei die Innovationskraft bei Werkstoffen und Fertigungsverfahren. Neuentwicklungen – wie etwa bleifreie Legierungen für Trinkwasserinstallationen oder auch neue Prüfverfahren in der Halbzeugfertigung – sind meistens hochkomplex.

Um Entwicklungsvorhaben schneller und zuverlässiger durchzuführen, startete Wieland eine Effizienzinitiative. Unter anderem sollten Reibungsverluste zwischen zentraler Entwicklung und Geschäftsbereichen reduziert werden.

Die zentralen Fragen des Workshops sind: Wie können bei gleichbleibenden Ressourcen die Projektlaufzeiten deutlich verkürzt werden? Wie können die Beteiligten für das Ziel der Effizienzsteigerung gewonnen werden? Wie kann das Entwicklungsportfolio flexibler gesteuert werden? Wie lässt sich trotz Unsicherheiten in den Entwicklungsprojekten die Verbindlichkeit von zugesagten Terminen und Ergebnissen erhöhen?

REFERENT: Dr. Gert Müller, Leiter Unternehmensbereich Metall der Wieland-Werke AG

WORKSHOPRUNDE 1: 11:00 Uhr

VOM TANKER ZUM SCHNELLBOOT

Die Deutsche Messe AG in Hannover verfügt über das größte Messegelände der Welt. Mit internationalen Leitmessen wie CeBIT und Hannover Messe hat sie die Messelandschaft geprägt. Wie kann die DMAG auch in Zukunft an der Spitze bleiben?

Die Herausforderung besteht nicht nur darin, auf Marktverschiebungen im Messegeschäft zu reagieren, sondern selbst Marktveränderungen anzustoßen. Ausgehend vom Leitbild der Deutschen Messe, „Maßstab für Geschäftsanbahnung weltweit“ zu sein, initiierte der Vorstand ein umfassendes Veränderungsprogramm über alle Ebenen des Unternehmens. Ziel ist die konsequente Ausrichtung des Mitarbeiterengagements auf Kundenwünsche und Markterfordernisse.

Wie lassen sich Veränderungsbereitschaft und Innovationsfähigkeit stärken? Wie refokussiert man auf das eigentliche Geschäftsmodell? Im Workshop lernen Sie den Veränderungsprozess der DMAG kennen. Er zeigt, wie das Unternehmen als Dienstleistungsgesellschaft im öffentlich-rechtlichen Umfeld seinen eigenen Weg zur Veränderung gefunden und Hindernisse beseitigt hat.

REFERENT: Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe AG

WORKSHOPRUNDE 2: 14:00 Uhr

Wieland

WENN DIE CHEMIE STIMMT, STIMMT AUCH DIE PHYSIK

Explosive Mischung oder kraftvolle Verbindung? Wenn Menschen mit unterschiedlichen Denk- und Arbeitsstilen zusammenkommen, steigt die Spannung. Spielen diese Unterschiede gut zusammen, werden Energien freigesetzt, die zu Innovation und Hochleistung führen. Wertvolle Energie geht verloren, wenn Unterschiede als Problem statt als Chance gesehen werden. Häufig liegen zwischen diesen Polen Beziehungsfragen, wenn es im Team und in der Zusammenarbeit nicht vorangeht. Warum es heftig kracht oder wunderbar flutscht, das weiß keiner so genau.

Wie kann die Qualität der Kooperation, ob in Management- und Projektteams oder in der Vernetzung unterschiedlicher Funktionen, zielführend reflektiert und weiterentwickelt werden?

Es gibt Schlüsselfaktoren für das Zusammenspiel zwischen Menschen in Organisationen. In diesem Workshop laden wir Sie dazu ein, Methoden und Möglichkeiten zu erproben, die Klarheit schaffen, Potenziale sichtbar machen und Entwicklung anstoßen.

REFERENTIN: Helen Frei, Management Partner GmbH

WORKSHOPRUNDE 1: 11:00 Uhr

MIT VOLLER KRAFT VORAUS

Was treibt Menschen an, ihre ganze Kraft in ihre Arbeit und ihr Unternehmen zu stecken – oder auch nicht? Die heutige Forschung zeigt, dass eine wesentliche Antwort in den Werterhaltungen des Einzelnen und denen des Unternehmens stecken: Je größer die Schnittmenge, umso mehr engagieren sich die Menschen.

Was sind Werterhaltungen? Sind sie greifbar? Unterscheiden sich die heutigen Werterhaltungen von denen der Zukunft? Und wenn ja, wo geht es hin? Diesen Fragen werden wir uns anhand des Wertemodells von Clare Graves widmen und die eine oder andere Antwort geben.

Wenn Sie sich zu diesem Workshop anmelden, bieten wir Ihnen an, im Voraus Ihr eigenes Werteprofil auszufüllen. Aus diesen Einzelprofilen bilden wir ein anonymes Gruppenprofil, das wir im Workshop besprechen werden. Anhand dieses fiktiven Beispiels werden wir mögliche Ableitungen für den Alltag skizzieren. So wird die Praxisrelevanz des Modells erlebbar.

REFERENTIN: Claudia M. Fürst, Management Partner MPuls GmbH

WORKSHOPRUNDE 2: 14:00 Uhr

